
Liturgie 17. Sonntag im Jahreskreis

Einleitung

Es ist Urlaubszeit!

Doch heuer ist alles anders. Nur wenige fahren ans Meer, um dort Perlen zu suchen. Trotzdem sind viele Menschen unterwegs, um irgendwo kleinere oder größere Schätze zu entdecken, Schätze, die das Herz höherschlagen lassen. Heute gehen wir auch im Gottesdienst auf Schatzsuche. Das Evangelium macht uns neugierig auf den Schatz, der im Acker verborgen ist und auf die Perle, die so schön ist, dass wir alles dafür geben würden, nur um diese Perle ergreifen zu können.

Um die Perle, von der Jesus spricht, entdecken zu können, ist es notwendig, dass wir zuerst ein hörendes Herz haben. In der ersten Lesung bittet der weise König Salomo um ein hörendes Herz. Schließen auch wir uns seinem Bitten an.

Kyrie

Herr,
im alltäglichen Trott **übersehen** wir oft die kleinen Schätze, die du uns schenken möchtest, das Lächeln eines Menschen, kleine Gesten der Liebe.
Herr, erbarme dich.

Herr,
im alltäglichen Trott **überhören** wir oft die Worte, die uns guttun und die uns aufmuntern könnten. Wir überhören auch, was du uns sagen willst.
Christus, erbarme dich.

Herr,
im alltäglichen Trott **vergessen** wir oft, wozu wir eigentlich auf der Welt sind: wir vergessen darauf, dein Reich zu suchen.
Herr, erbarme dich.


Fürbitten 17. Sonntag im JK A


Ein Mensch findet unter der Erde einen kostbaren Schatz.


Ein Juwelier verliert sein Herz an eine Perle.


Größeres als Gottes Reich können wir nicht finden.


Um sein Reich zu finden, bitten wir, wie König Salomon um ein weises und hörendes Herz.

-  Herr,
viele Länder verschulden sich, um die Folgen von Corona aufzufangen.
Gib, dass die wirklich Armen dieser Welt nicht auf der Strecke bleiben.

-  Lass uns trotz der vielen Alltagsorgen die Suche nach dir und deinem Reich nicht außer Acht lassen.

-  Hilf den Menschen, die in diesen Tagen ihren Arbeitsplatz verlieren oder um ihre Existenz bangen, neue Perspektiven zu finden.

-  Schenke den Menschen, die sich einsam und verlassen fühlen, deine Nähe und deine Liebe.

-  Nimm unsere Verstorbenen auf in dein Reich. Heute beten wir besonders für...